

Kirchlicher Bezirk Bern-Mittelland Nord

Tätigkeitsbericht 2018



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Bezirk Bern-Mittelland Nord

Der Kirchliche Bezirk Bern-Mittelland Nord besteht aus 21 Kirchgemeinden (Bolligen, Ferenbalm, Frauenkappelen, Grafenried, Ittigen, Jegenstorf-Urtenen, Kerzers, Kirchlindach, Laupen, Limpach, Meikirch, Mühleberg, Münchenbuchsee-Moosseedorf, Münchenwiler-Clavaleyres, Neuenegg, Ostermundigen, Stettlen Vechigen, Wohlen bei Bern, Worb und Zollikofen) mit gesamthaft rund 70'000 Mitgliedern.

Die Hauptgeschäfte im Berichtsjahr waren - gemäss Statuten - der Heilpädagogischen Unterweisung (HpKUW), dem Thema „Förderung der Zusammenarbeit“ sowie der Durchführung der Gesamterneuerungs-Wahlen der Synode 2018-2022 gewidmet. Für die Bezirks-Synode vom 23. Mai 2019 steht die Berichterstattung der Katechetinnen HpKUW im Mittelpunkt.

Die vom Vorstand vorgeschlagene Ergänzung zum Reglement wurde genehmigt. Danach ist die Wählbarkeit in den Vorstand nicht zwingend mit einem KGR-Präsidium verknüpft. Damit kann die Kontinuität im Vorstand verbessert werden.

Mit der „Förderung der Zusammenarbeit“ sind bis heute kaum Fortschritte festzustellen. Obwohl wir dieses Thema anlässlich der Bezirks-Synode regelmässig ansprechen, bleibt die Resonanz kaum spürbar. Offensichtlich ist die Triebfeder zu diesem Thema, der „Finanzielle Leidens-Druck“, wenig ausgeprägt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidium: Hans-Rudolf Gysin, KG Zollikofen

Vizepräsidium und Öffentlichkeitsarbeit: Isabelle Trees, KG Frauenkappelen

Finanzen: Hanspeter Blatter, KG Urtenen-Schönbühl

HpKUW: Rudolf P. Winzenried, KG Kirchlindach

Zusammenarbeit: Manuela Schmitz-Kunckler, KG Stettlen

Als Präsident des Bezirks habe ich meinen Rücktritt auf die nächste Bezirks-Synode hin bereits vor einem Jahr angekündigt.

Zollikofen, 3. Januar 2019

Hans-Rudolf Gysin, Präsident